



Alibri

FRÜHJAHR
2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir ganz passabel durch die Corona-Pademie mit ihren vielfältigen Folgen gekommen waren, standen wir im Weihnachtsgeschäft vor leeren Palettenplätzen. Der Papiermangel sorgte dafür, dass unser gesamtes gebundenes Herbstprogramm, vor allem die Kinderbücher, nicht rechtzeitig aus den Druckereien kam. Auch im Fall von Masih Alinejads Autobiographie *Der Wind in meinem Haar* war die Palette Mitte Dezember leer – was aber daran lag, dass die erste Auflage innerhalb von vier Wochen verkauft war. Hier ist die zweite korrigierte Auflage in Druck... Insofern wird unser Frühjahrsprogramm durch zahlreiche späte Blüten aus dem Herbstprogramm ergänzt, die alle in den nächsten Tagen ausgeliefert werden.

Wir möchten zudem auf die Bündelungsmöglichkeiten hinweisen, die in unserer Auslieferung, der sova, existieren: Als „Mittwochskunde“ werden alle eingehenden Backlist-Bestellungen gesammelt und geschlossen ausgeliefert; da Novitäten immer mittwochs ausgeliefert werden, ergibt sich dann ein zusätzlicher Bündelungseffekt. Buchhandlungen mit geringerem Bedarf können sich Backlist und Neuerscheinungen auch zum Monatsende liefern lassen.

Die Einzelheiten – und natürlich auch alle unser Programm betreffenden Fragen – können Sie mit unseren Handlungsreisenden besprechen.

Ihr Alibri Verlag

Unser Frühjahrsprogramm



► **Neuerscheinungen**
Sachbuch
Seiten 3–8



► **Neuerscheinungen**
Kunst
Seite 7



► **Neuerscheinungen**
Kinderbuch
Seite 9



► **Neuerscheinungen**
Wissenschaft
Seite 10



Christoph Antweiler

Heimat Mensch

Was uns alle verbindet

Erweiterte Neuauflage

ca. 300 Seiten | kartoniert | Euro ca. 20.-

ISBN 978-3-86569-359-4

Erscheint Mai 2022



Heimat Mensch

So verschieden die Kulturen sind, so einzigartig Menschen sind – viele Muster im Denken und Handeln finden sich quer durch die Kulturen. Menschen haben die gleiche Auffassung von „Spiel“ und verstehen unter „Liebe“ meist Ähnliches; alle Kulturen kennen Initiationsrituale. Der Ethnologe Christoph Antweiler illustriert mit Beispielen aus aller Welt, dass Kulturen mehr gemeinsam haben, als uns die heutigen Identitätskämpfe weißmachen wollen

Sein Fazit: Kulturen leben nicht in verschiedenen Welten, sondern verschieden in einer Welt.

Für die Neuauflage wurde das Buch überarbeitet und um drei Kapitel erweitert.

Der Autor Christoph Antweiler ist Ethnologe und heute Professor am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn.



Hanna Vatter

Männlichkeit in Bewegung

Der narzisstische Charakter und seine Sehnsucht nach Autorität
ca. 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 14.-

ISBN 978-3-86569-356-3

Erscheint Juni 2022



Männlichkeit in Bewegung

Utoya, Isla Vista, Halle und Hanau – drei Länder, vier Attentäter. Gemeinsam ist ihnen die Männlichkeit und der Wunsch, Frauen, „Ausländer“ und „Juden“ zu vernichten. In diesem Buch wird jener Vernichtungswunsch im Kontext europäischer rechtsfundamentalistischer Bewegung reflektiert. Identitätspolitisch ist diese auf Hass und Abwehr gegenüber dem Anderen aufgebaut. Obwohl das Patriarchat nach wie vor Weiblichkeit abwertet, wünschen sich die autoritären Bewegten noch größere soziale Ungleichheit. Der weiße Mann soll endlich wieder seine „natürliche“ Position als gesellschaftliche Autorität einnehmen – sowohl in der Familie als auch als faschistischer Führer im autoritären Staat. Männliches Begehren nach Identifikation mit der Macht wird von der Autorin psychoanalytisch mit der narzisstischen Liebe zum Männlichen-Selben erklärt. Die wiederum mit der Abwertung, Ausbeutung und Konsumtion von weiblichen Waren-Körpern einhergeht. Insgesamt werden Gleichheit und Solidarität von immer mehr Menschen als widernatürlich bekämpft. Eine europaweite Bewegung hat zum Ziel, die imaginierte Verschwörung gegen den christlichen Mann abzuschaffen. Am Beispiel der vier Attentäter wird die zugrundeliegende Ideologie analysiert und feministisch anhand psychoanalytischer Theorie subjekttheoretisch erklärt.

Die Autorin

Hanna Vatter ist Dozentin an der SRH-Hochschule Heidelberg. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte sind feministische Kritische Theorie und der neu-rechte Antifeminismus. Nicht zuletzt engagiert sie sich auch bildungspolitisch in der feministischen Bewegung.

Ergänzungstitel



Feministisches Bündnis Heidelberg (Hrsg.)

Was kostet eine Frau?

Eine Kritik der Prostitution

304 Seiten | kartoniert | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-317-4



Naïla Chikhi / Rebecca Schönenbach (Hrsg.)

Ich will frei sein, nicht mutig

FrauenStimmen gegen Gewalt

Vorwort von Lale Akgün

175 Seiten | kartoniert | Euro 14.-

ISBN 978-3-86569-328-0



Andreas Becke

Der philosophische Diskurs der Säkularisierung

ca. 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 15.-

ISBN 978-3-86569-357-0

Erscheint März 2022



9 783865 693570

Der philosophische Diskurs der Säkularisierung

Bedeutet der Begriff Säkularisierung die „Entzauberung“ der Welt, in deren Zuge sich immer mehr Menschen von ihren religiösen Einstellungen lösen? Oder muss sie als politischer Prozess verstanden werden im Sinne einer Trennung von Staat und Religion, der die notwendige Grundlage für das demokratische Zusammenleben in modernen Gesellschaften herstellt? Führt Säkularisierung zu einem Rückgang von Religion oder schafft sie die Voraussetzungen für die friedliche Koexistenz von Religionen?

Andreas Becke untersucht den philosophischen Diskurs der Säkularisierung von der Aufklärung (u.a. Hobbes, Kant) über die die materialistische Philosophie des 19. Jahrhunderts (u.a. Feuerbach, Marx) bis zu den Debatten über Pastoralmacht und postsäkulare Gesellschaft in der Gegenwart (u.a. Foucault, Habermas).

Der Autor

Andreas Becke studierte Philosophie, Religionswissenschaft und Soziologie und arbeitet in der Erwachsenenbildung.



Christian Casutt

„Den Bischof zahlt der Staat“

Handreichung zur Diskussion um die Ablösung der Staatsleistungen an die Kirchen

ca. 140 Seiten | kartoniert | Euro ca. 12.-

ISBN 978-3-86569-358-7

Erscheint März 2022



„Den Bischof zahlt der Staat“

Auch nach über 100 Jahren ist der Verfassungsauftrag von 1919, die Staatsleistungen abzulösen, nicht erfüllt. Der Autor stellt historische Fakten und politische Hintergründe der Staatsleistungen am Beispiel Rheinland-Pfalz dar – Ergebnisse, die jedoch nicht „länderisoliert“ zu betrachten sind, da in allen heutigen Bundesländern die gleichen historischen Ursachen vorliegen und somit auch die Folgen im Grunde identisch sind. Die sog. Staatsleistungen wurden in der Zeit des Feudalismus – einer Zeit, in der noch Kutschen fahren und (Kirchen)-Fürsten Frondienste erbracht wurden – vereinbart. Daher stellten sich Demokrat:innen 1918 zu Recht die Frage, ob die Gesellschaft für Relikte des überkommenen Feudalismus und Ständestaates weiterhin aufkommen soll.

Das Buch soll anregen zu weiteren historisch-objektiven Untersuchungen und einem kritischeren Umgang mit dem Thema. Es stellt sich gegen das Framing des kirchlichen Lobbyismus, der von Entschädigungszahlungen spricht und sich als Opfer – des demokratischen Staates – darstellt und zudem durch die Forderung von zusätzlichen Ablösesummen eine Ablösung weiter verhindert.

Der Autor

Christian Casutt studierte Mathematik, Betriebswirtschaft und Business Marketing. Er richtete zwei Petitionen zur Ablösung der Staatsleistungen an den Landtag Rheinland-Pfalz.



Franziska Becker

This is US

25 Jahre Amerika in Bildern

Reihe [-.]

Hrsg. von Eva Witten

ca. 120 Seiten | gebunden | Euro 15.-

ISBN 978-3-86569-367-9

Erscheint April 2022



This is US

Die Cartoonistin Franziska Becker lebt viele Monate im Jahr in den USA. In ihrem Buch *This is US* nimmt sie uns mit durch 25 Jahre, in denen sie Amerika bereist und sich ein Bild gemacht hat.

Mit dem Blick der linken, intellektuellen Europäerin schaut sie distanziert, kritisch, befremdet, aber auch amüsiert und beeindruckt auf den viel zitierten „Amerikanischen Traum und die United Nations“, auf deren Libertinage und Pragmatismus, aber auch deren Abgründe: Pervertierten Konsumwahn und Reichtum, die Maßlosigkeit und Zerstörungskraft der Super-Size-Mentalität, das Leiden des kleinen Mannes und der kleinen Frau, krasse Armut, Rassismus und Religiosität, die die Nation allesamt nicht vereinen, sondern tief spalten. Ein Reisetagebuch in Bildern.



Ergänzungstitel



Franziska Becker

Das Sein verstimmt das Bewusstsein

Reihe [-.]

Hrsg. von Eva Witten

120 Seiten | kartoniert | Euro 15.-

ISBN 978-3-86569-322-8

Die Autorin

Franziska Becker wurde 1949 in Mannheim geboren. Sie studierte an der Karlsruher Kunstakademie bei Markus Lüpertz. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Karikaturistin u.a. für Zeitschriften wie *EMMA*, *Stern*, *Titanic* und *Psychologie Heute*. Insgesamt veröffentlichte sie 20 Bücher. Für ihre Arbeiten ist sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, so auch dem renommierten *Max und Moritz-Preis* als „bester deutscher Comic-Künstler“ und dem *Wilhelm-Busch-Preis*. 2010 widmete ihr das Frankfurter *caricatura museum* eine große Retrospektive. 2019 ehrte sie der *Journalistinnenbund* mit der Hedwig-Dohm-Urkunde für ihr Lebenswerk.



Alexandra Kollontai

Die neue Frau

Texte und Position zu Geschlechterbeziehungen, „freier Liebe“ und neuer Moral

Hrsg. von Nicole Thies

ca. 240 Seiten | kartoniert | Euro ca. 16.-

ISBN 978-3-86569-355-6

Erscheint März 2022



Die neue Frau

Was ist die „Neue Frau“? Kollontais Ideen der 1920er Jahre sind grundlegend für die Emanzipation der Frauen; ihre politischen Errungenschaften sind singulär, aber nur von kurzer Dauer. Sie kritisierte Moral als Messlatte an Frauen so fundamental, dass wir noch heute davon profitieren können. In den Texten geht es um Moral, Frauengesundheit und körperliche Unversehrtheit, um das Subjekt die „Neue Frau“ und Selbstbestimmung, es geht um die Stellung der Frau in der Gesellschaft. Denn Feminismus ist nicht denkbar, ohne konkret sexuelle, reproduktive und soziale Rechte von Frauen in den Blick zu nehmen. Alexandra Kollontai war und ist eine Vordenkerin, durchaus umstritten, gerade weil sie die progressiven Ideen ihrer Zeit in den 20er Jahren des nachrevolutionären Russlands zu realisieren versuchte.

Die Autorin

Alexandra Kollontai (1872–1952) hat viele Leben gelebt und Rollen aktiv besetzt: Revolutionärin, Frauenrechtlerin, Feministin, Politikerin, erste Ministerin, erste Diplomatin, Publizistin belletristischer, theoretischer, agitatorisch politischer und autobiografischer Texte, Rednerin, Übersetzerin und geschiedene, alleinziehende Mutter. Sie kritisierte Moral, Bürokratisierung und Nationalkonzepte, stets aus feministischer Sicht.

Herausgeberin

Nicole Thies, Feministin und Aktivistin für Frauenrechte und universelle Menschenrechte, Redakteurin der MIZ; freiberufliche Kunsthistorikerin und Referentin in der Erwachsenenbildung, tätig in der Projektarbeit.



9 783865 693617

Danette Richards

Der magische Knopf

Illustriert von Annelies Vandenbosch

Aus dem Englischen übersetzt von Teresa Hofmann

Ab 5 Jahren

24 Seiten | gebunden | ca. Euro 17,-

Format: ca. 26,50 x 25,5 cm

ISBN 978-3-86569-361-7

Originalausgabe: Clavis, New York

Erscheint April 2022

Isabelle ist ein schüchternes Mädchen, das gerne Dinge sammelt. Während die anderen Kinder gemeinsam spielen, steht Isabelle abseits und hat Schwierigkeiten, Freundschaften zu knüpfen. Als Isabelle von ihrer Tante einen ungewöhnlichen Porzellan-Knopf geschenkt bekommt, betrachtet sie diesen als schönsten Schatz in ihrer Sammlung. Mit Hilfe ihres neuen Knopfes fasst Isabelle den Mut, auf die anderen Kinder zuzugehen.

Eine inspirierende Geschichte über einen kleinen Knopf und den Glauben an sich selbst.

Danette Richards wuchs in Pennsylvania auf und arbeitet als Lehrerin. Inspiriert von ihren Schüler*innen schrieb sie ihr erstes Bilderbuch *The Proud Button*.

Annelies Vandenbosch ist eine belgische Illustratorin und Designerin. Sie arbeitete an Rundfunk- und Werbeanimation und war auch als Grafikdesignerin tätig.

*Unser gesamtes Kinderbuchprogramm finden Sie in unserer beiliegenden Vorschau „Alibri Kinderbuch“.



9 783865 693600

Sebastian Schmidt

Carlos und die Suche nach dem Glück

Illustriert von Kristine Ortmeier

Ab 5 Jahren

32 Seiten | gebunden | ca. Euro 16,-

Format: ca. 29,7 x 21

ISBN 978-3-86569-360-0

Erscheint April 2022

Carlos, die Schildkröte, lebt auf Galapagos. Täglich kommen Menschen zu ihm, machen Fotos und füttern ihn mit Früchten. Er hat alles, was er sich wünschen kann. Alles? Nicht ganz, denn tief in seinem Inneren spürt er, dass etwas nicht stimmt.

Eines Tages macht ein Mädchen ein Foto von Carlos und schenkt es ihm. Verwundert bemerkt er, dass er ganz anders aussieht als die Menschen und trifft den Entschluss, herauszufinden, wer er ist. Die freundliche Krabbe Diego und andere Tiere helfen Carlos, den Weg zu seinen Artgenossen zu finden und die Frage nach dem „Woher komme ich?“ zu beantworten.

Sebastian Schmidt arbeitet seit 2020 als freier Texter und Autor. Das Kinderbuch-Genre strahlt hierbei eine besondere Faszination für ihn aus. *Carlos und die Suche nach dem Glück* ist sein erstes Kinderbuch.

Kristine Ortmeier wurde 1980 in Detmold geboren. Als Bauzeichnerin gehört das Zeichnen schon lange zu ihrem Leben, doch erst jetzt erfüllt sie sich ihren Kindheitstraum: eine Laufbahn als freiberufliche Illustratorin.



Ralf Schöppner (Hrsg.)

Jenseits der Vernunft

Von den „weltlichen Schulen“ der Weimarer Republik zur Wertebildung heute

Schriftenreihe der Humanistischen

Akademie Deutschland, Band 9

ca. 200 Seiten | kartoniert | Euro ca. 20.-

ISBN 978-3-86569-366-2

Erscheint Mai 2022



Helmut Fink (Hrsg.)

Vom „Elend des Christentums“ zum „weltlichen Humanismus“

Joachim Kahls Denkweg als Freigeist

180 Seiten | kartoniert | Euro ca. 18.-

ISBN 978-3-86569-353-2

Bereits angekündigt



9 783865 693662

Die historischen Beiträge des Bandes untersuchen die Innovation der „weltlichen Schulen“ im Deutschland der 1920er Jahre. In Hinsicht auf Methodik, Didaktik und Lehrinhalte werden Verbindungen deutlich zu wertebildenden Fächern heute. Die erziehungswissenschaftlichen und pädagogisch-praktischen Beiträge thematisieren die Potenziale und Grenzen von Wertebildung und stellen einzelne Fächer aus Grundschule und Sekundarstufe 1 vor.



9 783865 693532

Dieser Sammelband ist dem Lebenswerk des freigeistigen Philosophen Joachim Kahl anlässlich seines 80. Geburtstages gewidmet. Der Band bietet einen exemplarischen Überblick über die zentralen Themen und Thesen Kahls, der seit mehr als fünf Jahrzehnten als Vortragsredner und Buchautor präsent ist und dem säkularen Humanismus immer wieder stilvolle Denkanstöße gegeben hat.

Sowohl Würdigungen durch andere Autoren als auch Beispiele seiner eigenen Werkstücke aus diversen Anlässen werden vorgestellt. Manche Beiträge sind streitbar, andere eher feierlich, alle jedoch von dokumentarischem Wert. Eine Liste von Kahls Publikationen rundet das Buch ab.



Masih Alinejad

Der Wind in meinem Haar

Mein Kampf für die Freiheit iranischer Frauen

Zweite, korrigierte Auflage in Druck

480 Seiten | Fotos | Klappenbroschur | Euro 24.-

ISBN 978-3-86569-340-2

Masih Alinejad wächst in einem Dorf im Norden des Irans auf und rebelliert bereits in jungen Jahren gegen eine Regierung, die Frauen dazu zwingt, sich zu verschleiern.

Für ihren politischen Aktivismus wirft man sie erst von der Schule und sperrt sie dann ins

Gefängnis. Als Journalistin fordert sie die Führer der Islamischen Republik heraus und wird dafür von der Parlamentsberichterstattung ausgeschlossen. Sie geht ins Exil. Um iranischen Frauen eine Plattform zu geben, gegen die Hidschab-Pflicht zu protestieren, ruft sie die Kampagne *My Stealthy Freedom* – Meine heimliche Freiheit ins Leben: Tausende iranischer Frauen veröffentlichen daraufhin Fotos und Videos von sich ohne Hidschab und protestieren so gegen eine Regierung, die Frauen die Freiheit nimmt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Franz Josef Wetz

Tot ohne Gott

Eine neue Kultur des Abschieds

Dritte, korrigierte Auflage

309 S. | Klappenbroschur | Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-249-8



Gerhard Streminger

Die Welt gerät ins Wanken

Das Erdbeben von Lissabon

im Jahre 1755 und seine

Nachwirkungen auf das

europäische Geistesleben.

Ein literarischer Versuch

197 S. | Klappenbroschur | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-346-4



Wassyla Tamzali

Eine zornige Frau

Brief aus Algier an die in Europa

lebenden Gleichgültigen

Mit einem Nachwort von Naïla Chikhi

176 Seiten | Klappenbroschur | Euro 15.-

ISBN 978-3-86569-308-2



Merlin Wolf (Hrsg.)

Antifaschistische Pädagogik

Zweite, korrigierte Auflage

298 Seiten | kartoniert | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-287-0



Bernd Harder

Verschwörungstheorien

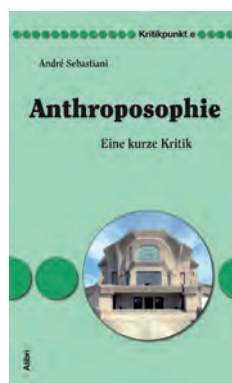
Ursachen – Gefahren – Strategien

Reihe Kritikpunkt.e

Zweite, überarbeitete Auflage

165 Seiten | kartoniert | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-123-1



André Sebastiani

Anthroposophie

Eine kurze Kritik

Reihe Kritikpunkt.e

Dritte, überarbeitete Auflage

176 Seiten | kartoniert | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-122-4

Alibri Verlag GmbH
Postfach 100 361, 63703 Aschaffenburg
verlag@alibri.de
www.alibri.de
Fon (06021) 62 62 560 | Fax (06021) 62 62 569

Vertretung Berlin + Ost

Thilo Kist
Dankelmannstr. 11, 14059 Berlin
Fon (030) 3258 477 | Fax 3215 549
t.kist@t-online.de

Vertretung Nord + West

Thomas Ohlsen
Am Eckenheimer Friedhof 2-4, 60435 Frankfurt
Fon: (069) 3660 5205 | Fax: (069) 3660 5206
info@t-ohlsen.de

Vertretung Baden-Württemberg + Bayern

Ingrid Augenstein
Rosengartenstr. 12, 78462 Konstanz
Fon (07531) 29 576 | Fax 918 99 49
Ingrid.Augenstein@Kemnik.org

Vertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, 1020 Wien
Fon (01) 214 73 40 | Fax 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland / Österreich

SOVA
Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal
Fon (06181) 90 880 72 | Fax 90 880 73
sovaffm@t-online.de

Schweiz

Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden, 8840 Einsiedeln
Fon (0848) 840 820 | Fax 840 830
info@balmer-bd.ch

Grundrabatt für den Buchhandel: 30%
Reiserabatt: 40%
für Alibri Wissenschaft 25% / 35%
Barsortimente: KNV | Libri | Umbreit